

Kostenlose Nachhilfe bei Kin-Top

VON ILKA KULTSCHER

GARATH Mit ihrer kostenlosen Hausaufgabenbetreuung leistet das Garather Förderungszentrum Kin-Top an der Stettiner Straße und die LEG-Mieterstiftung praktische Integrationsarbeit. Nach knapp zwei Jahren fällt die Zwischenbilanz bei allen Beteiligten positiv aus. Arina, neun Jahre, hat es für heute geschafft. Mit bis zu zehn anderen Kindern kommt das aus Georgien stammende Mädchen immer montags zur Hausaufgaben-Betreuung und verbessert nebenbei noch bei Lehrerin Lilia Prisazni ihre Deutschkenntnisse. „Ich bin von Anfang an hier und komme immer gerne zum Lernen“, erzählt die Schülerin und schnappt sich ihre Geschenkbox mit Süßigkeiten, die alle Kinder zum 1. Dezember bekommen haben. „Unser Angebot wird sehr gut angenommen“, bestätigt Elina Chernova, Geschäftsführerin von Kin-Top.

Zur Zeit besuchen 31 Kinder die Hausaufgabenhilfe regelmäßig. Insgesamt haben über 70 Schüler teilgenommen, berichtet Chernova. Dieses Angebot wendet sich an alle Schüler. Zur Zeit sind es ausschließlich Kinder mit Migrations-Hintergrund. Neben der professionellen Hausaufgaben-Betreuung geben von Montag bis Freitag fünf Dozenten Nachhilfe in allen schulischen Bereichen. Spezialisiert sind sie vor

allem auf die Fächer Physik, Mathematik, Englisch, Französisch und Deutsch.

Viele Eltern, der bei Kin-Top betreuten Kinder, haben dort die Möglichkeit, mit Lehrern in ihrer Landessprache zu reden. „Unsere Dozenten sprechen Russisch, Kurdisch, Englisch und Französisch“, berichtet die Geschäftsführerin. Sie hoffe, dass diese kostenlose Hausaufgaben-Betreuung zu einer Konstante in dem Angebot des Förderungszentrums werde, bekennt Chernova.

In dem Förderzentrum habe es schon lange Pläne zu so einer gezielten Integrationsarbeit für Kinder mit Migrations-Hintergrund gege-

ben. „Gute Integration ist heute mehr gefragt denn je, Bildungschancen für die Kinder dieser Familien eine der wichtigsten Aufgaben“, davon sind die Mitarbeiter von Kin-Top überzeugt. „Das Projekt wird jährlich mit 10 000 Euro von der LEG NRW-Mieterstiftung unterstützt“, berichtet Friedrich-Wilhelm Baulig, Vorstand der Stiftung.

Unabhängig von diesem Projekt bietet Kin-Top ebenfalls seit 2013 eine kostenlose Rechtsberatung. Mittwochs von 16.30 bis 18 Uhr hilft Juristin Joana Gerdt den Bewohnern des Stadtteils unter anderem beim Verstehen und Schreiben von Briefen und der Kommunikation mit den Ämtern.



Alia (l., 8) und Arina (9) machen gemeinsam ihre Hausaufgaben. Lilia Prisazni hilft den Mädchen, wenn sie Fragen haben.

RP-FOTO: GÜNTER VON AMELN